

3 Fragen, 3 Antworten

Annette Wagner, Crossmedia-Journalistin:

Journalismus auf Augenhöhe...

...damit meine ich nicht, ein huldvolles Runterbeugen, wie diese Experimente 'Ich bin 10 Tage ein Obdachloser'. Wir können nicht wirklich in den anderen reinschlüpfen. Auf Augenhöhe heißt, den Menschen, die das tatsächlich erleben, Obdachlosigkeit, Armut, Behinderung, Vergewaltigung, mit der geborenen Würde, Distanz und Einfühlungsvermögen die Mittler von deren Geschichte zu sein und nicht so tun als könnten wir deren Geschichte selbst erleben.

Objektivität im Journalismus...

...ist für mich, wenn ich sorgfältig alle Blickwinkel auf ein Thema recherchiere und mir die Zeit nehme, mich in die handelnden Personen auch wirklich reinzudenken.

Subjektivität im Journalismus...

... macht für mich da Sinn, wo ich eine packende, mitreißende Figur hab, die ein gesellschaftliches Thema auf eine anschauliche Weise vermittelt. Das heißt, ich habe einen Mann, der seine Frau verloren hat an Krebs und der Totenfotograf wird, um anderen beim Abschied nehmen zu helfen.